WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
für die Verwendung von Rohrreinigungsdüsen

Das Arbeiten mit Hochdruckwasserstrahlen und Hochdruckreinigungsgeräten ist mit Gefahren verbunden.

Die Missachtung von Sicherheitshinweisen und Handlungsempfehlungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Bitte lesen Sie dieses Merkblatt sorgfältig durch und beachten Sie beim Umgang mit Rohrreinigungsdüsen die folgenden Punkte.

- Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn die gesamte Ausrüstung. Es dürfen keine sichtbaren Schäden, Anzeichen von Verschleiß oder unsachgemäßer Montage vorhanden sein. Ist ein Teil defekt, darf es bis zur Reparatur nicht verwendet werden.
- Die Anwendung von Wasser unter hohem Druck darf nur mit geeigneten, hochwertigen Schläuchen erfolgen.
- Der Bereich, in dem mit Hochdruck-wasserstrahl gearbeitet werden soll, ist ordnungsgemäß abzusperren und mit Warnschildern zu versehen.
- Überschreiten Sie niemals den maximalen Druck, der für die einzelnen Komponenten Ihrer Reinigungsanlage vorgegeben ist.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungen fest angezogen und alle Anschlüsse dicht sind.
- Mechanische Anschläge, feste Nippel und Rückschlagsicherungen sind bei der Reinigung von Rohrleitungen, Rohren und Behältern entsprechend zu montieren.
- Achten Sie darauf, dass der Arbeitsbereich jederzeit aufgeräumt ist. Herumliegende Bauteile, Schläuche, Werkzeuge usw. sind gefährliche Stolperfallen und behindern die Arbeit.
- Schläuche, Düsen oder Zubehörteile dürfen niemals angeschlossen, abgetrennt oder verstellt werden, während das Hochdruck-gerät eingeschaltet ist.
- Auch vor Wartungs-/Reparaturarbeiten oder dem Austausch von Teilen müssen alle Geräte ordnungsgemäß abgeschaltet werden. Nur so können ernsthafte Verletzungen vermieden werden!
- Stellen Sie sicher, dass sich weder unbeteiligte Personen noch unqualifizierte Mitarbeiter in dem Bereich aufhalten, in dem mit Hochdruckwasser gearbeitet wird.
- Führen Sie eine berufsspezifische Gefährdungsbeurteilung durch und handeln Sie entsprechend.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Mitarbeiter mit einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) ausgestattet sind.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Der Einsatz von PSA ist abhängig vom anzuwendenden Druck und der Art der geplanten Reinigung. Die verantwortlichen Personen müssen daher für jede Anwendung eine spezifische Risikobewertung durchführen, um die genauen Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung festzulegen.

Zur PSA gehören beispielsweise:

- Augenschutz: Vollschutzvisier
- Fußschutz: wasserdichte und rutschfeste Stiefel mit Stahlkappe
- Handschutz: undurchlässige Handschuhe
- Gehörschutz: für mindestens 85 dB(A)
- Kopfschutz: fester Helm, der mit Visier und Gehörschutz kompatibel ist
- Körperschutz: zugelassene undurchlässige mehrschichtige Kleidung für den Einsatz in Hochdruckwasser
- Atemschutz: kann wichtig sein, ist bei der Gefährdungsbeurteilung abzuklären

ERSTE HILFE

Es ist ZWINGEND erforderlich, dass eine Erste-Hilfe-Ausrüstung vor Ort zur Verfügung steht.